

Erweiterung der GästeCard zum digitalen Reisebegleiter (PWA)

Modellregion Seenplatte

04.10.2023

Abschlussveranstaltung
Die Scheune Bollewick

Foto: TMV/danielschrammfotografie

Ansprechpartner / Kontakt

Modellregion Seenplatte

Manja Bernhardi
Projektleitung

✉ m.bernhardi@1000seen.de

☎ 039931 53814



Robert Neidel
Geschäftsführung

✉ r.neidel@1000seen.de

☎ 0173 2101365



Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. · Turnplatz 2 · 17207 Röbel/Müritz

Tel: +49 (0) 39931 5380 · Fax: +49 (0) 39931 53829 · E-Mail: info@1000seen.de

www.mecklenburgische-seenplatte.de

Fotos: Christin Drühl

Inhaltsverzeichnis

Modellregion Seenplatte

Erweiterung der GästeCard zum digitalen Reisebegleiter (PWA)

- Einführung in die Modellregion Seenplatte
- Meilensteine im Projekt
- Mobile Lösungen in der Gästekommunikation
 - Datenmanagement
 - Contentproduktionen
 - PWA-Lösungen
(naturtrip, neusta, land in sicht, ioki)
- Fragen / Diskussion

Foto: Christin Drühl



Einführung / Informationen zum Projekt

Modellregion Seenplatte

Partner:

26 Kommunen von Plau am See bis Feldberg, von Teterow bis Rheinsberg

Schwerpunkte:

Digitale Gästekarte inklusive Mobilität, attraktive Freizeitbausteine, digitaler Reiseführer – finanziert aus Kurabgabe

Hintergrund:

Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit Urlaubsland MV, Zusammenarbeit als „Marke Seenplatte“ mit den Teilregionen, wertschöpfendes Wachstum für alle, die von und mit Tourismus Leben

Aufgabe TVMSE:

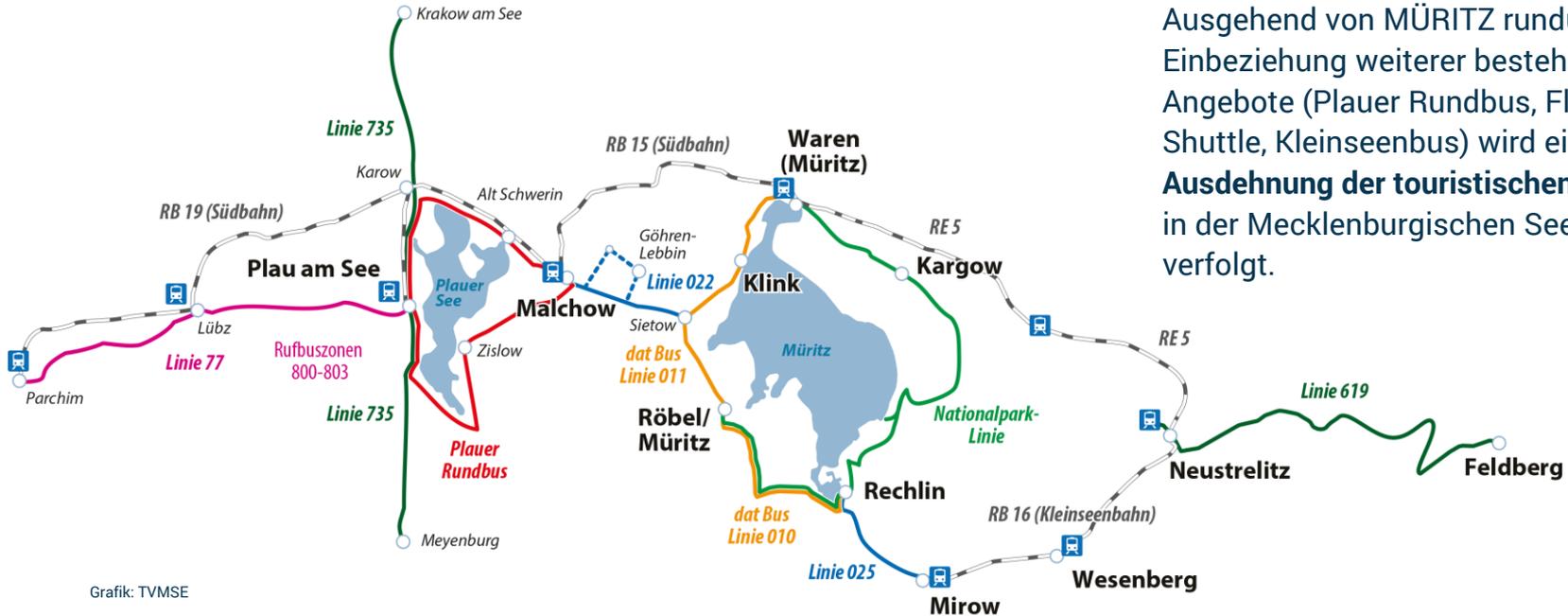
Beratung zu Digitalisierung, gesetzliche Rahmenbedingungen, Strategische Entwicklung, ÖPNV/SPNV

Unterstützung:

Wirtschaftsministerium (Fördermittel, gesetzl. Rahmen)

Einführung / Informationen zum Projekt

Modellregion Seenplatte



Grafik: TVMSE

Ausgehend von MÜRITZ rundum unter Einbeziehung weiterer bestehender Angebote (Plauer Rundbus, Fleesensee-Shuttle, Kleinseebus) wird eine **Ausdehnung der touristischen Mobilität** in der Mecklenburgischen Seenplatte verfolgt.

Meilensteine

Modellregion Seenplatte

Tourismusorte / -finanzierung

- Anerkennung **Tourismusorte**:
Kargow, Stavenhagen, Ivenack, Alt Schwerin, Neubrandenburg, Burg Stargard, Grabowhöfe
- Anerkennung **Erholungsorte**:
Neustrelitz, Basedow, Neukalen
- Vorbereitung für **Tourismusregion Meckl. Schweiz**
(Basedow, Neukalen, Stavenhagen, Ivenack, Malchin)
- Einführung der Kurabgabe in der Gemeinde Kargow und **Integration in MÜRITZ rundum**

Foto: TVMSE



Meilensteine

Modellregion Seenplatte

Touristische Mobilität

- **Stabilisierung** der Kooperation MÜRITZ rundum
- Pilotphase für **Erweiterung** der touristischen Mobilität durch den „**Malchow-Shuttle**“ mit Beteiligung der Inselstadt Malchow und der Gemeinde Göhren-Lebbin (leider noch ohne Integration der Südbahn)
- Planungen für die **Anerkennung der Gästekarte auf der Schiene** (Regionalbahnen) zur Saison 2024
- Vorbereitungen für **Lesetechnik** zur Erfassung der Gästekarte im ÖPNV (und an weiteren Akzeptanzstellen)

Foto: TVMSE



Meilensteine

Modellregion Seenplatte

Konzept, Soft- & Hardware

- **Stärkung der Zusammenarbeit** in der Region sowie Definition gemeinsamer Ziele / Umsetzungsideen in der Tourismuskonzeption
- Etablierung eines einheitlichen **Meldescheinsystems (AVS)** und der digitalen Gästekarte in den Orten mit Kurabgabebearbeitung
- **Umsetzung eines digitalen Reiseführers (PWA) mit Integration der Gästekarte, Content-Produktionen (Foto, Video, Audio)**

Foto: TVMSE



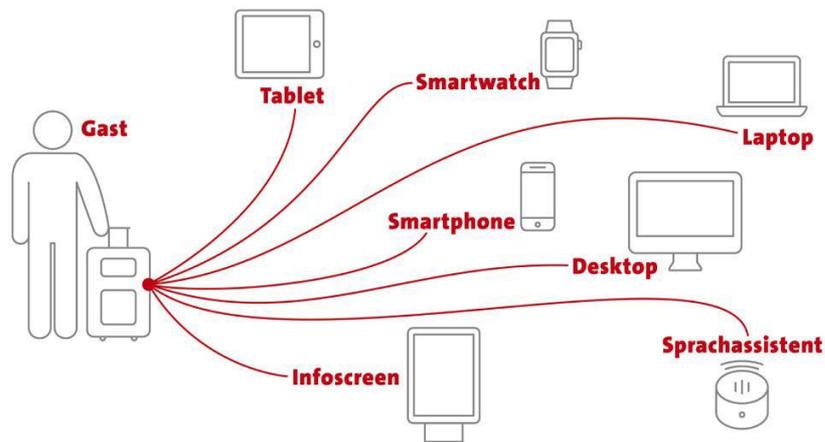
Digitaler Reiseführer

Modellregion Seenplatte

Anbindung der landesweiten Datenbank

Konzept der Datendrehscheibe MV:

- Gäste sind zunehmend digital unterwegs
- Herausforderung: den Gästen die Informationen, die sie gerade suchen, unabhängig vom Ausspielungskanal einfach und schnell bereitzustellen
- Gute Datenqualität & -infrastruktur erforderlich: hochwertig, korrekt, vollständig, aktuell, strukturiert, vernetzt und offen



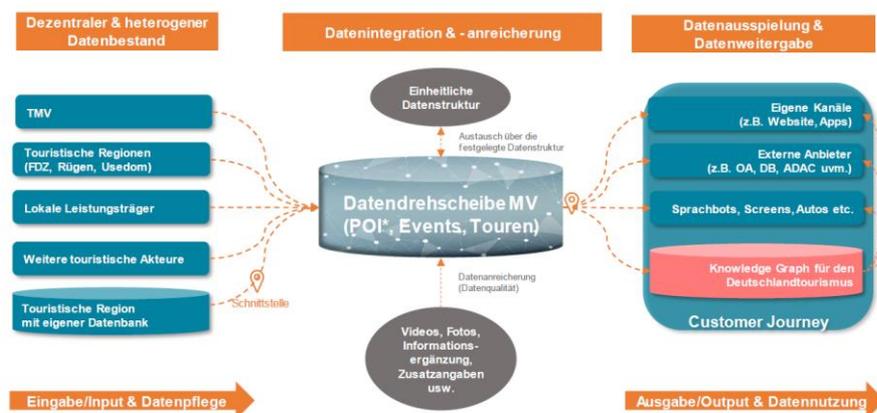
Grafik: Deutsche Zentrale für Tourismus

Digitaler Reiseführer

Modellregion Seenplatte

7 Ziele und Vorteile der Datendrehscheibe MV

- Content für alle Kanäle
- Einmal pflegen, überall ausspielen
- Mehr Reichweite & Sichtbarkeit
- Höhere Datenqualität
- Neue digitale Services
- Vernetzung der Partner
- Mehrwert für unsere Gäste



Grafik: TMV

Digitaler Reiseführer

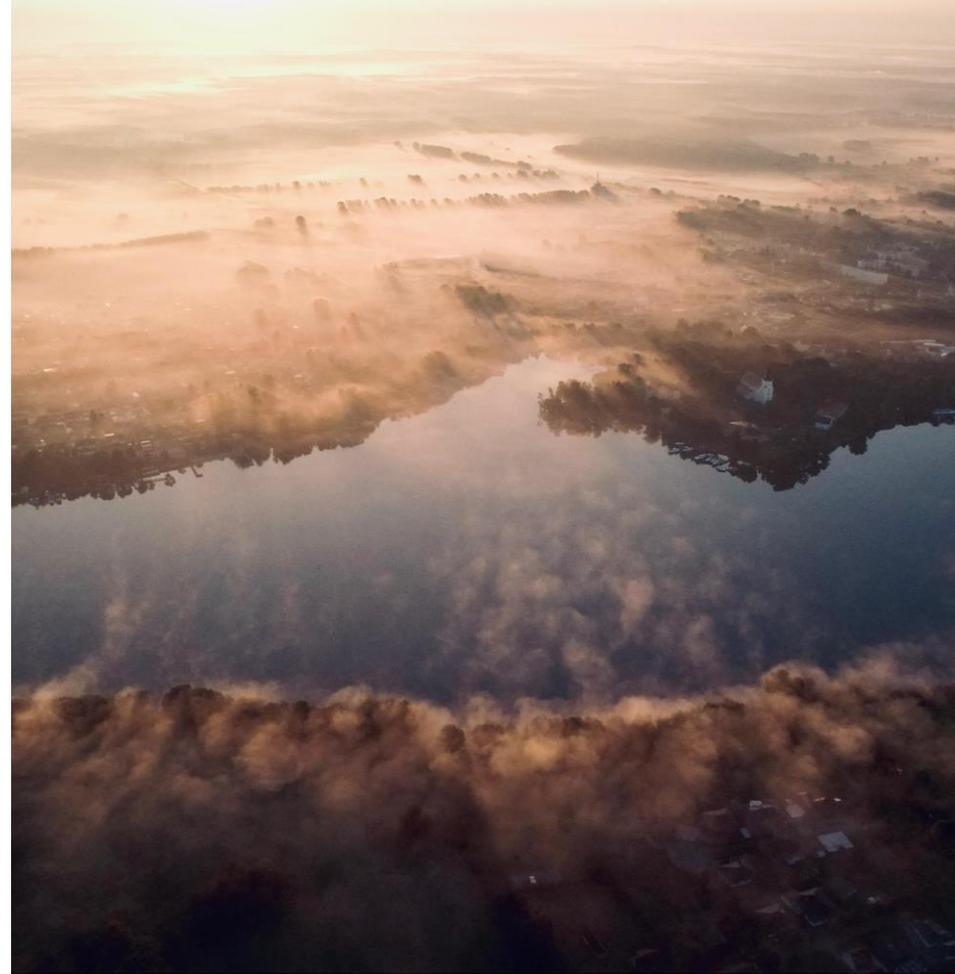
Modellregion Seenplatte

Contentproduktionen

- Fotoaufnahmen
- Videosequenzen
- Audioguides

Inspiration durch hochwertige, multimediale Inhalte!

Foto: desire lines

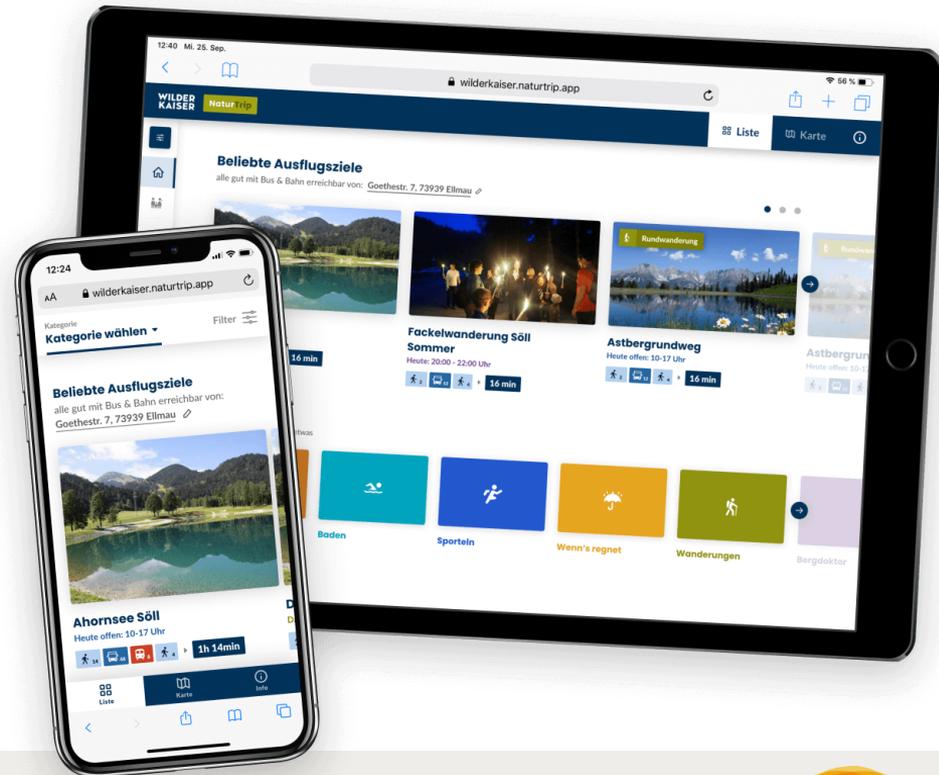


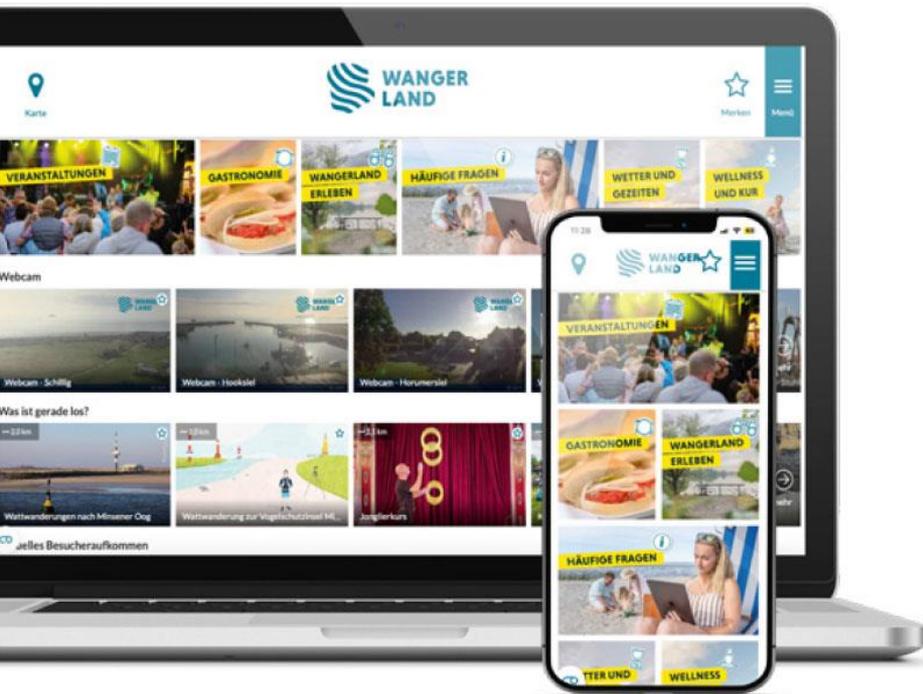
Digitaler Reiseführer Modellregion Seenplatte

Lösungsansätze: naturtrip.travel

- Startup aus der dbmindbox / Pilotprojekt mit VBB
- Ausflüge mit Bus & Bahn in der Region
- leicht erreichbare Ausflugstipps (Direktverbindung bzw. wenige Umstiege)
- Zeit- statt Entfernungsradius
- Echtzeit-Fahrplandaten (vom Verkehrsverbund im GTFS Format) plus Content einer Region
- bisher keine Offline-Funktionalität und Gästekartenintegration
- Beispiele: Wilder Kaiser, Niedersachsen

Grafik: <https://www.naturtrip.travel/>





Digitaler Reiseführer Modellregion Seenplatte

Lösungsansätze: neusta destination.one

- destination.welcome als zentrale Basis-Lösung für Smartphones (PWA) und Infostelen (Datenhub: destination.data)
- sehr einfache (und kostengünstige) Einrichtung
- eingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten und standardisierte Funktionen, externe Routenplaner
- Einbindung von Gästekarten möglich (Mandanten-Mapping über AVS-Schnittstelle)
- Beispiele: Wangerland, Sankt Peter-Ording, Brandenburg

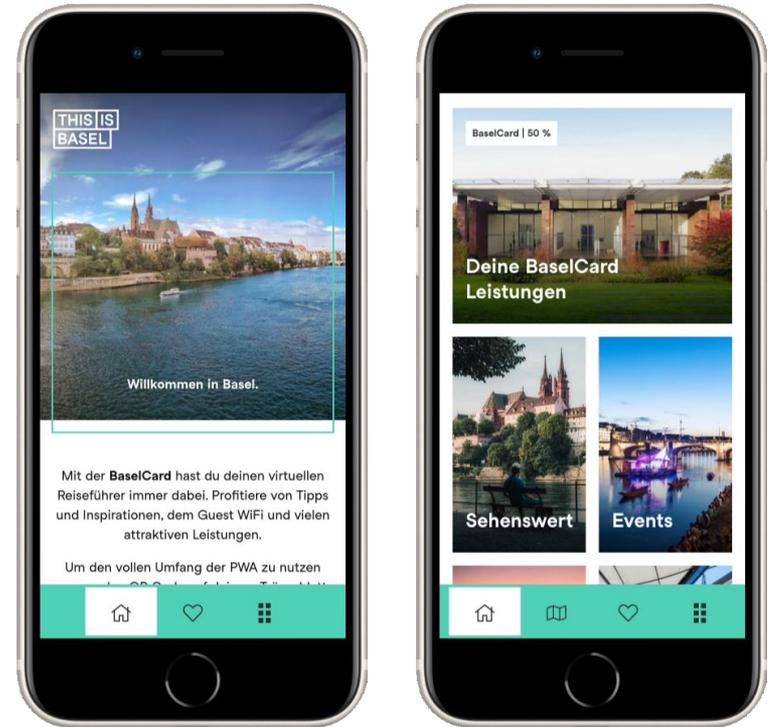
Grafik: <https://www.destination.one/>

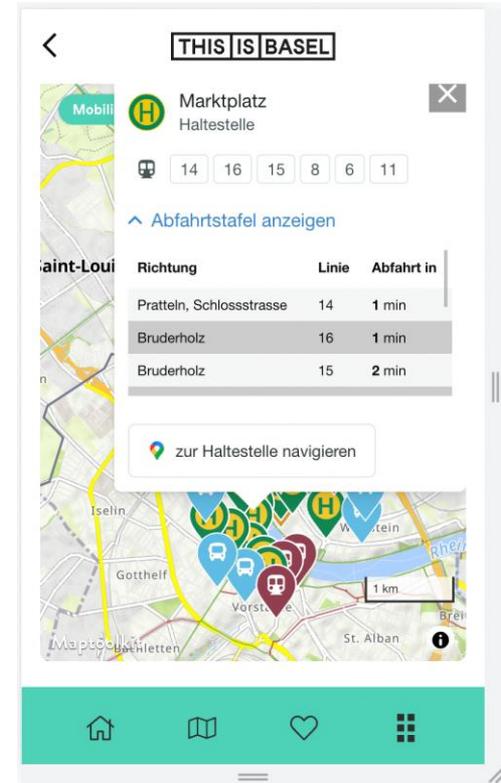
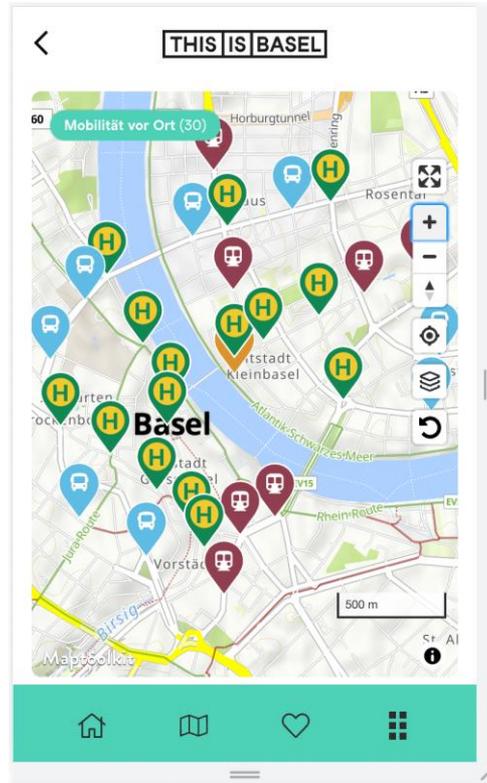
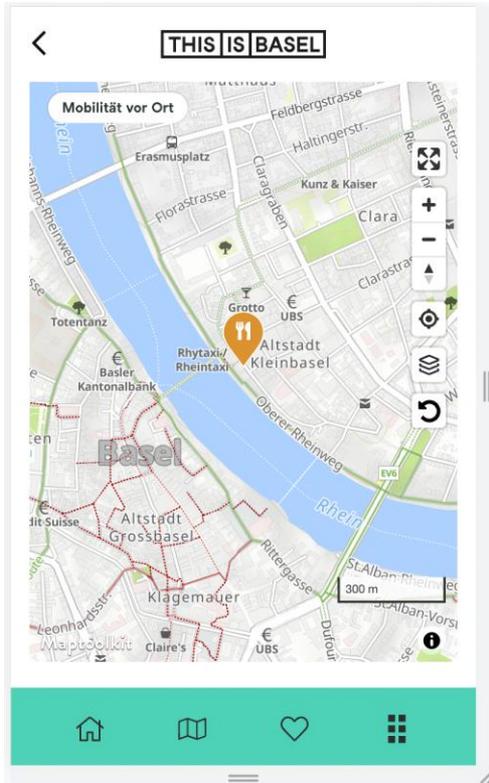
Digitaler Reiseführer Modellregion Seenplatte

Lösungsansätze: land in sicht ag / mein.toubiz

- auf Grundlage Open Source CMS Neos und Datenhub mein.toubiz (Schnittstellen zu infomax, DAMAS)
- Entwicklung eines eigenen Mockups / Template
- sehr aufgeräumte Optik, gute Usability
- Integration digitaler Gästekarten möglich (AVS-Schnittstelle) und Offline-Funktionalität
- Integration von ÖPNV-Fahrplandaten (API bwegt.de)
- Beispiele: Binzer Bucht, Basel, Schwarzwald(-marie)

Grafik: <https://www.land-in-sicht.de/>





Grafik: <https://www.land-in-sicht.de/>

Beispiele für die Darstellung von ÖPNV-Angeboten

Mit unserem flexiblen
On-Demand-Service von
A nach B zu niedrigen Kosten

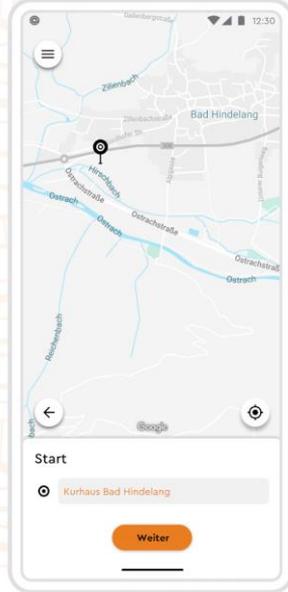


EMMI-MOBIL

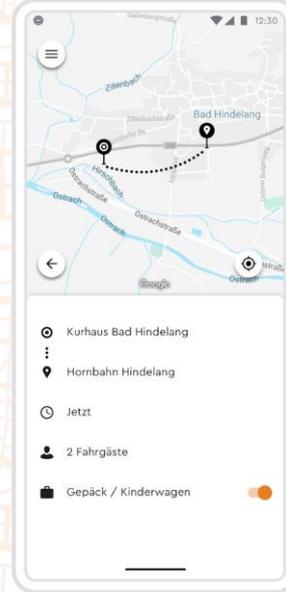


powered by
IOKI

Gib Start- und
Zieladresse ein



Buche und bezahle
deine Fahrt



Teile Deine Fahrt



Grafik: <https://play.google.com/store/apps>

Beispiele für die Darstellung von ÖPNV-Angeboten

Digitaler Reiseführer

Modellregion Seenplatte

Herausforderungen / Merkmale der PWA Seenplatte

- Landesübergreifender Datenhub (MV, BB)
- Anbindung von mehreren Card-Mandanten(typen) mit Erweiterbarkeit
- Mandantenspezifische Einstiegs-/Startseiten
- Einbindung von Audioguides und Bewegtbild
- Darstellung von Rabattangeboten
- Darstellung von ÖPNV-Angeboten, inkl. On-Demand-/Rufbusverkehre, Fahrradverleih
- Anbindung von Buchungslösungen für Freizeit- und Veranstaltungsbausteine

Grafik: TVMSE





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

Foto: Christin Drühl